



## **Sachbericht:**

### **Akademie für Kinder- und Jugendparlamente 2021**

#### **Standort Mecklenburg-Vorpommern; Güstrow**

Die Akademie für Kinder- und Jugendparlamente am Standort Güstrow nahm ihre Tätigkeit Mitte des Jahres 2021 auf. In Kooperation mit dem Beteiligungsnetzwerk des Landesjugendringes M-V e.V. wurden die Veranstaltungen und Maßnahmen mit vielen Beteiligengruppen (Jugendliche, Fachkräfte, Politik) bedarfsgerecht abgestimmt, geplant und durchgeführt. Eine Steuerungsgruppe, die aus Vertreter\*innen des Projektträgers Schabernack e. V., des Landesjugendring M-V e.V./Beteiligungsnetzwerk, Kinder und Jugendliche aus Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien M-V, Vertreter\*in des Jugendbeirates des DKHW besteht, greift aktuelle Themen auf und reagiert darauf mit entsprechenden Maßnahmen. Ergebnisse einer eigenen Fortbildung zur Öffentlichkeitsarbeit werden Schritt für Schritt umgesetzt.

Gespräche mit Politik und Verwaltung, dem Landtag M-V, dem Sozialministerium, der Landeszentrale für Politische Bildung M-V, kommunalen Gremien und Ausschüssen (Malchow und Woldegk) fanden mit dem Ziel statt, die Akademie vorzustellen und Maßnahmen und Qualifizierungsmaßnahmen abzustimmen um Parallelstrukturen zu vermeiden.

Die Akademie wirkte zudem beim Jahreskongress der Landeszentrale für politische Bildung und bei Demokratiekonferenz des Landkreises Mecklenburgischen Seenplatte mit.

#### **Schirmherrschaft**

Unsere Landtagspräsidentin Birgit Hesse ist seit Dezember 2021 Schirmherrin der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente und unterstützt unser Anliegen nach Qualifizierung und Fortbildung von Jugendlichen, Fachkräften, Politik und Verwaltung.

#### **Vernetzungstreffen der Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien**

Vom 13. bis 15. August 2021 fand das Vernetzungstreffen der Kinder- und Jugendgremien (KiJuPaRaBe) in Greifswald statt. Teilgenommen haben 21 Jugendliche aus ganz MV, darunter Mitglieder aus bereits bestehenden Kinder- und Jugendgremien wie dem KiJuPa Wismar, dem Jugendrat NWM, dem KiJuBei Greifswald oder dem KiJuPa Malchow. Außerdem waren Kinder- und Jugendliche aus Gremien, welche sich zurzeit in der Gründung befinden, dabei. Ziel der Veranstaltung war es die landesweite Vernetzung der Kinder- und Jugendgremien voranzutreiben. Neue oder sich in der Gründung befindende Kinder- und Jugendgremien hatten die Möglichkeit sich Tipps von den „Alten Hasen“ zu holen und sich mit den Beteiligungsmoderator\*innen des Landes auszutauschen. Gestaltet wurde das Programm unter Beteiligung junger Menschen aus den Kinder- und Jugendgremien des Landes.

Dass das KiJuPaRaBe, nachdem es im vergangenen Jahr ausfallen musste, in Präsenz stattfinden konnte, war besonders wichtig, da viele Kinder- und Jugendgremien in Zeiten von Corona Mitglieder verloren haben bzw. Schwierigkeiten haben Nachwuchs zu finden. Auch die Teilnehmer\*innen betonten, wie wichtig der analoge Austausch sei: „Endlich mal eine Veranstaltung in Präsenz! Es tut gut sich endlich wieder treffen zu können und sich auszutauschen. Dadurch war auch die Stimmung in der Gruppe besonders schön!“

Besondere Highlights des Wochenendes waren die verschiedenen Workshops, in denen sich die Teilnehmenden austauschen konnten, neues Wissen erwerben und sich aktiv mit aktuellen Themen

auseinandergesetzt haben (z.B. Landtags- und Bundestagswahl, Jugendmitwirkungsgesetz M-V, Akademieangebote u.v.m.)

### **Landeskonzferenz der Kinder- und Jugendparlamente**

Was bewegt euch? Und was fehlt euch? Das waren die zentralen Fragen, die es im Rahmen der 1. Konferenz der Kinder- und Jugendparlamente am 28. August 2021 im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern zu beantworten galt. Einen ganzen Tag lang präsentierten insgesamt 44 Vertreterinnen und Vertreter aus landesweit insgesamt 11 Kinder- und Jugendgremien ihre Projekte, Fragen und Wünsche an die Landespolitik. Vorausgegangen war eine Einladung der Landtagspräsidentin Birgit Hesse, die die jungen Parlamentarier\*innen zu Beginn der Veranstaltung im Schweriner Schloss begrüßte. Neben Diskussionen mit Landtagsabgeordneten gab es auch einen Einblick in die Arbeit und Geschichte des Landtages M-V.

<https://www.youtube.com/watch?v=K6NfMkkFe-0>

### **Unterstützung von bestehenden Kinder- und Jugendparlamenten und an Gründung interessierter junger Menschen**

Seit Übernahme der Trägerschaft der Akademie ist ein großer Bedarf nach Unterstützung signalisiert worden. Dazu fanden viele Gespräche mit bestehenden Kinder- und Jugendparlamenten statt, die uns von pandemiebedingten Herausforderungen, wie beispielsweise wenige Präsenztreffen, fehlende Mitglieder und fachliche Betreuung berichteten. Darüber hinaus gibt es in den Kommunen unseres Landes mehrere Gründungsinitiativen von Kinder- und Jugendparlamenten, die wir mit Starterpaketen unterstützen.

### **Befragung**

Eine Befragung im 4. Quartal 2021 bei Jugendlichen und Fachkräften gab erste Hinweise darauf, welche Qualifizierungsangebote thematisch vor Ort gewünscht sind.

### **Qualifizierungsmaßnahmen vor Ort**

Pandemiebedingt fanden die Qualifizierungsmaßnahmen überwiegend digital statt.

Für Fachkräfte, die bereits KiJuPa's begleiten und betreuen sowie Interessenten, die KiJuPa's gründen wollen, wurden die Akademieangebote und deren Ansprechpartner\*innen vorgestellt sowie Bedarfe für Qualifizierungsangebote (Fachkräfte, Verwaltung, Politik) abgefragt, gesammelt und erste Schritte vereinbart.

Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit wurde im Rahmen eines Kursangebotes zum Basiswissen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein Fortbildungsmodul zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung/Kinder- und Jugendparlamente durchgeführt.